

MALAYSIA WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR
DEZEMBER 2025

Highlights

- Freihandelsabkommen zwischen EU und Malaysia: 3. Verhandlungsrunde 02/26
- Malaysia profiliert sich durch erfolgreichen ASEAN-Vorsitz in 2025
- Status als Staat mit hohem Einkommen in greifbarer Nähe
- Malaysia Mitglied bei CPTPP, RCEP und assoziiert bei BRICS: Brückenfunktion
- Boom bei Data Centers und in Halbleiterindustrie: Malaysia als regionale Drehscheibe

Aktuelle Informationen zur Wirtschaft entnehmen Sie bitte den [aktuellen Schlagzeilen](#)

Wirtschaftskennzahlen

BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der malaysischen Wirtschaft

Kleine Volkswirtschaft, große Handelsnation

Trotz der vergleichsweise kleinen Volkswirtschaft (34 Mio. Ew.) gilt Malaysia als große Handelsnation. Auch 2024 erzielt sie beeindruckende Meilensteine: Mit einem Anstieg von 9,2 % im Jahresvergleich beträgt das Handelsvolumen EUR 582 Mrd. Mit einem Anstieg der Exporte auf EUR 304 Mrd. sowie der Importe auf EUR 276 Mrd. erreichte Malaysia 2024 angesichts des globalen Umfelds ein tolles Ergebnis. Nach 5,1 % Wirtschaftswachstum in 2024, erwartet die Weltbank für heuer 4,1 % wegen der globalen Unsicherheiten. Malaysia bleibt auf dem Weg, 2028-2029 den Status eines Staates mit hohem Einkommen zu erreichen.

Internationale Verflechtungen

Die wichtigsten Handelspartner im Bereich Export sind die benachbarten südostasiatischen Staaten (ASEAN), USA, EU und Taiwan, wobei die Exporte in die USA und nach Taiwan 2024 ein Allzeithoch erreichten. Die offene und liberale Wirtschaftspolitik macht Malaysia risikoanfällig gegenüber den Entwicklungen auf den Weltmärkten, insbesondere China und USA. Unsicher ist die Auswirkung Trumps Politik auf US-Investitionen in Malaysia. Trump erhöhte die Importzölle für Waren aus Malaysia auf 19 %, wobei Halbleiterprodukte (noch) ausgeschlossen sind. Die Auseinandersetzung USA-China unterstützt die Handelsumlenkung von China zu ASEAN, wovon Malaysia zuletzt stärker profitierte. Aktuell steigen Malaysias Exporte in die USA und andere Regionen weiter an.

Innenpolitische Entwicklungen

Die Wahlen 2022 führten zu einem Parlament ohne klare Mehrheit und damit zur ersten Einheitsregierung seit 1969. Unter dieser sollen mehrere rechtliche Reformen durchgesetzt werden. Premierminister Anwar Ibrahim bändigt die innenpolitischen Spannungen unter den Koalitionsparteien durch finanzielle Kompromisse (Steuerrückflüsse nach Sarawak und Sabah, Abschwächen der Spritsubventionen). Sein Versprechen, Transparenz und Leistungsprinzipien zu fördern, das Klientelsystem zu kippen, wird zögerlich umgesetzt. Er befindet sich aktuell verstärkt unter Druck.

Freihandelsabkommen

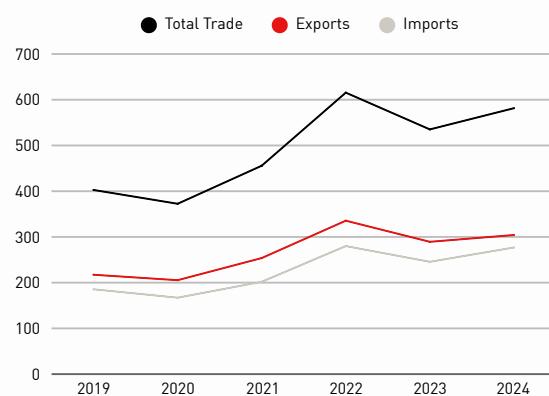
Seit der Vereinbarung im Januar 2025, die Verhandlungen für das EU-Malaysia Freihandelsabkommen wieder aufzunehmen, ist viel passiert: die 1. Verhandlungsrunde im Juni und 2. im November bewiesen die Ernsthaftigkeit Malaysias, konstruktiv zu einem raschen Abschluss zu kommen. Es soll in 2027 abgeschlossen werden, womit 95 % der Waren zollfrei gehandelt werden sollen (mit Übergangsfristen). Das Abkommen bietet großes Potenzial zur Vertiefung der gemeinsamen Handels- und Investitionsbeziehungen, insbesondere für Halbleiter und Elektronik, aber auch verarbeitendes Gewerbe, im Umwelt- und Energiebereich. 2024 war die EU die 4.-größte Handelspartnerin Malaysias mit einem Handelsvolumen von EUR 46,4 Mrd. Malaysia tritt auch bei Freihandelsabkommen mit Korea und auf ASEAN-Ebene auf die Tube.



WKÖ-Exportradar

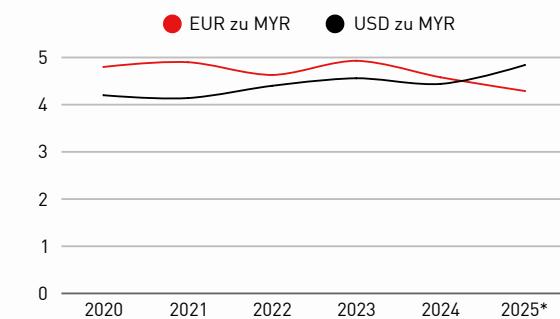
Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

Handelsperformance Malaysia in Mrd. EUR



Quelle: [Trade Performance: matrade.gov.my](#)

Durchschnittswechselkurs im Jahresvergleich



*Durchschnittswechselkurs 01.01.2025-11.12.2025

Quelle: [Bank Negara Malaysia, European Central Bank, Worldbank](#)

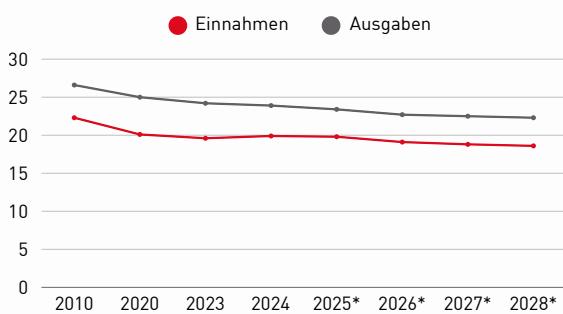
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	Malaysia 2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,5	5,1	1,1	4,5
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	399,9	422,2	19.460	470,6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	12,1	12,6	43,3	13,9
BIP je Einwohner, KKP in 1000 USD	36,4	38,7	62.604	43,7
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,5	1,8	2,6	1,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,2	3,2	5,9	3,0
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,0	-4,0	-3,1	-3,6
Staatsverschuldung in % des BIP	69,7	70,1	82,4	70,4

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#), [IMF World Economic Outlook](#), [Eurostat](#)

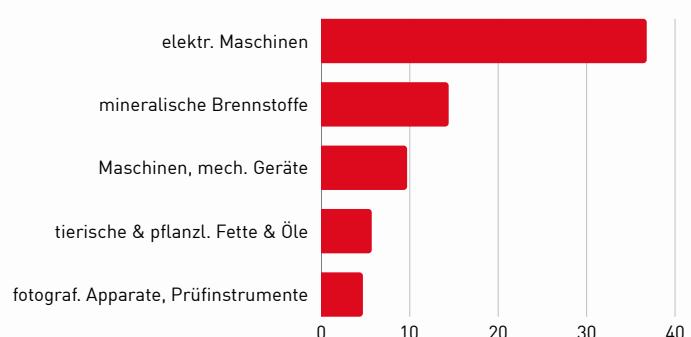
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#), [IMF World Economic Outlook](#)

Top 5 Exportgüter* 2024



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Einschätzungen des/der Wirtschaftsdelegierten

Malaysia beschleunigt den Umstieg von einer verlängerten Werkbank hin zu einer mehr wissens- und technologiebasierten Volkswirtschaft, speziell in der Halbleiterindustrie. Durch die global betrachtet relative Kleinheit und Exponiertheit verliert das Land immer mehr Spielraum, eigene Industrien zu schützen. Die Lage zwischen China und USA (EU als wichtige Investorin) erschwert es der Politik, sich zu positionieren, ohne bestraft zu werden. Malaysia beweist seine Fähigkeit, sich an neue Rahmenbedingungen anzupassen. Ich erwarte deshalb eine Mischung an Entgegenkommen und Verfolgen strategischer Ziele, um der lokalen Wirtschaft im globalen Unwetter beizustehen. Grundsätzlich entwickelt sich die Region sehr dynamisch und stellt einen attraktiven Zukunftsmarkt dar, wo für den Erhalt internationaler Wettbewerbsfähigkeit hohe Anlageninvestitionen nötig sein werden.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil

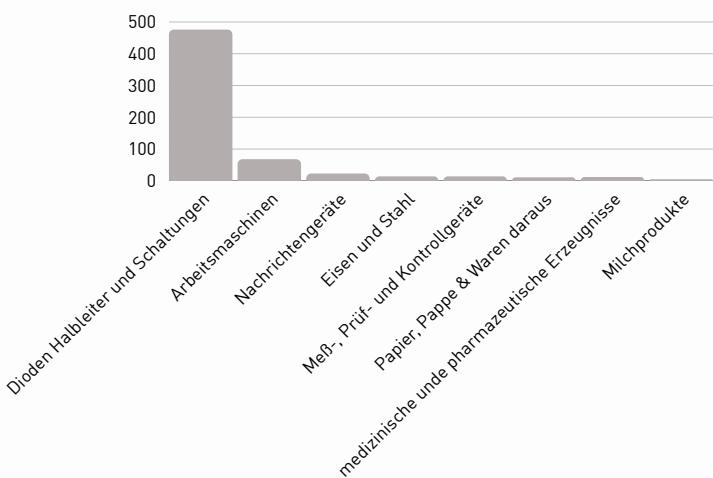


zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

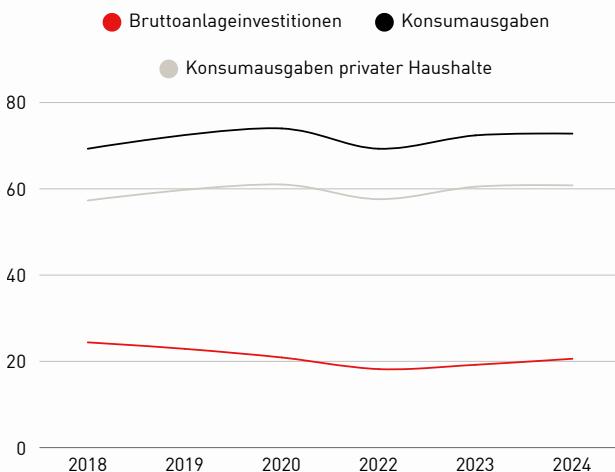
Für Österreich ist Malaysia häufig noch eine Unbekannte, stellt jedoch den bedeutendsten Abnehmer in Südostasien dar. Mit Ausnahme der COVID19-Pandemie konnten über die letzten Jahre auffallend positive Exportentwicklungen erzielt werden. Von den EUR 737 Mio. Warenausfuhren nach Malaysia dominiert klar die Halbleiterindustrie dank der intensiven Integration in die Wertschöpfungskette (Dioden-Halbleiter, Transistoren und elektronische integrierte Bauteile - Großteils von Infineon) mit EUR 476 Mio. (64,5 %). Es folgen mit Respektabstand: Arbeitsmaschinen (68 Mio. EUR, für Kunststoff- und Halbleiterindustrie), Nachrichtengeräte (EUR 23 Mio.), Eisen und Stahl (EUR 14 Mio.), Messgeräte (EUR 14 Mio.), medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (EUR 12 Mio.) sowie Papier/Pappe und Waren daraus (EUR 11 Mio., speziell Zigarettenpapier). Die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ohne Präsenz vor Ort kommt nur über starke lokale Partnerschaften in Frage. Dank der vielen Produktionsstandorte multi-nationaler Konzerne ergeben sich immer wieder schöne Projekte österr. Firmen, wenn Qualität eine vorrangige Rolle spielt, wie im Halbleiterbereich, aber auch bei Oil & Gas, im Hochbau- und Infrastrukturbereich.

Österreichische Warenexporte 2024 in Mio. EUR, gesamt 737 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Bruttoanlageinvestitionen und Konsumausgaben in % des BIP



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Elektro- und Elektronikprodukte als Spitzenreiter

Im Jahr 2024 übertrafen die Exporte von Industriegütern zum 4. Mal in Folge EUR 200 Mrd. und machten damit 85,5 % des gesamten malaysischen Exports aus. 40 % der malaysischen Exporte sind Elektro- und Elektronikprodukte. Diese stiegen 2024 um 4,5 % auf einen neuen Rekordwert von EUR 121,48 Mrd. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die robuste Nachfrage elektronisch integrierter Schaltkreise und dem bemerkbaren Aufschwung globaler Technologie. Andere Elektro(nik)produkte mit signifikantem Exportwachstum sind Computer, Datenverarbeitungsgeräte, Teile und Zubehör von Büromaschinen sowie Elektrodiagnosegeräte. Exportiert wird v.a. nach Singapur, Taiwan, in die USA, Südkorea und Kanada.

Großes Potential, große Spannungen: Halbleiter

Malaysia spielt eine wichtige Rolle in der globalen Lieferkette von Halbleitern. Nicht nur ist es verantwortlich für 13 % aller Assemblies, Testings und Packagings weltweit, als der sechstgrößte Halbleiter-Exporteur hält das Land global einen 7 % Marktanteil. Laut World Semiconductor Trade Statistics soll der globale Halbleitermarkt im nächsten Jahr voraussichtlich um 10 % wachsen und einen Wert von USD 800 Mrd. erreichen. Die Branche ist eine der wichtigsten Triebkräfte der malaysischen Wirtschaft. Die heuer von den USA verabschiedeten Auflagen werfen Unsicherheiten trotz der starken Bindung zu US-Unternehmen auf (20-23 % der US-Chips erfahren ihr Packaging in Malaysia). Die malaysische Regierung hat einen Vertrag im Wert von 230 Millionen Euro mit dem führenden britischen Halbleiterdesign-Unternehmen Arm Holdings plc geschlossen und strebt den Übergang von Malaysias traditioneller Rolle als Backend-Player in der Chip-Industrie zu einem innovativen Frontend-Produzenten an. Die Regierung setzt Schwerpunkte in der Entwicklung von IC Design sowie R&D-Kapazitäten.

Malaysia als Tor zur Digitalisierung

Malaysias Schritt in Richtung Digitalisierung hat Investitionen großer Technologieunternehmen in Milliardenhöhe zur Folge. Im Jahr 2024 wurden 34,2 Milliarden Euro in den digitalen Sektor investiert, mehr als eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr. An den beträchtlichen Summen zeigt sich nicht nur die Position Malaysias als wachsende Drehscheibe für regionale Cloud-Infrastruktur - sie unterstreichen auch das Potenzial des Landes, zum Tor für die expandierende digitale Wirtschaft Südostasiens zu werden. Die Zahl an Data Centers ist in Südostasien über die letzten Jahre signifikant gewachsen und Malaysia steht dank seiner starken Telekommunikationsinfrastruktur und seiner zuverlässigen und günstigen Stromversorgung an der Spitze dieses Wachstums. Johor Bahru nahe Singapur alleine soll Data Centers künftig geplante 1,2 GW bieten können. Parallel dazu arbeitet das Land aktiv daran, das dynamische Ökosystem der Lieferketten rund um Data Centers durch Förderungen zu stärken. Das soll den Centers ermöglichen, ihre Produkte vor Ort zu beschaffen und so eine schnellere Markteinführung erreichen zu können. Gleichzeitig unterstützt dies auch die Entwicklung von KI, was globale Tech-Giganten zum Aufbau ihrer KI-Aktivitäten anzieht.

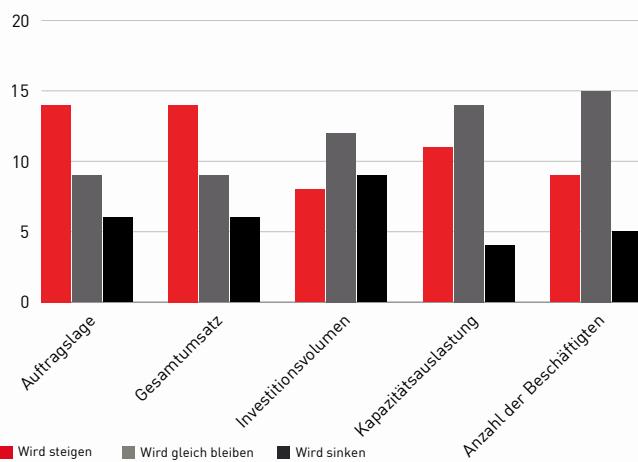
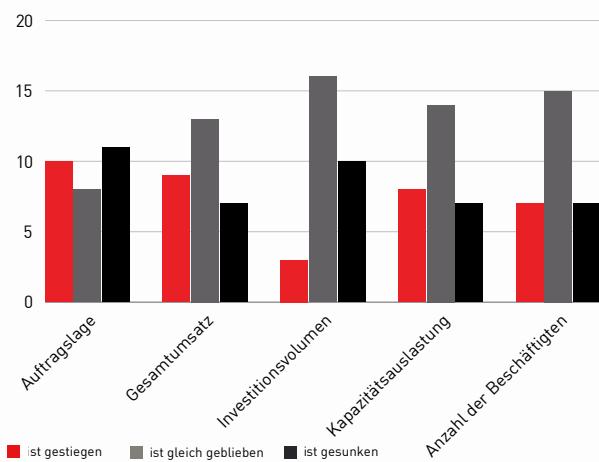
Klimaziele und Nachhaltigkeit

Obwohl Malaysia für nur grob 0,8 % der globalen Treibhausgase verantwortlich ist, hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen sowie die wirtschaftsweite Kohlenstoffintensität bis 2030 um 45 % zu senken. Es zeigte sich während seines ASEAN-Vorsitzes 2025 entschlossen, an der entsprechenden Nachhaltigkeitsagenda festzuhalten, insbesondere durch die Schaffung eines „Excellence Centre for Green Transition in ASEAN“ für KMUs.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Malaysia

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2025

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Das Geschäft mit Malaysia zeigte sich stabiler als global oder mit Gesamtasien, positiv im Umsatz bei geringeren Investitionen. Sie sehen die nächsten 12 Monate ziemlich positiv, mit einem erwarteten Anstieg bei Auftragslage, Umsatz, Kapazitätsauslastung und Beschäftigung, was sich mit der Bewertung ganz Asiens deckt. Abgesehen von der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte werden die regulatorischen und marktbezogenen Themen für Malaysia positiv bewertet. Die Bearbeitung des malaysischen Markts ist herausfordernd, kann aber bei entsprechender Geduld und Ausdauer durchaus vielversprechend sein. Als kostengünstiger und professioneller Standort dient das Land als ideale Drehscheibe für Südostasien.

Do's and Don'ts

- Malaysier:innen werden ungerne berührt. Auf Schulterklopfen sollte beispielsweise verzichtet werden.
- Auf Personen sollte man nicht mit Zeigefinger (stattdessen der geknickte Daumen) oder Stift zeigen.
- Nichts mit der linken Hand überreichen oder entgegennehmen ("schmutzige Hand").
- Privatwohnungen sind nicht mit Schuhen zu betreten.
- Themen wie Religion oder lokale Politik sollten in Gesprächen eher gemieden werden. Offene Kritik am Gastland ist zu vermeiden. Malaysier:innen sind stolz auf ihre ethnische Vielfalt und dem friedlichen Zusammenleben; man sollte aber nicht zu sehr nachbohren, um keine Ressentiments zu schüren.
- Bei Wirtschaft, Weltpolitik oder allgemeinen Themen sollte es aber keine Probleme geben.
- Bringen Sie ein Gastgeschenk mit Bezug zu Österreich mit. Je nach Beschenktem sollten Sie aber berücksichtigen, ob Alkohol und nicht-Halal ein Thema sein könnte.
- Trinkgelder sind in Malaysia meist bereits in der Rechnung als Service Charge (10 %) inkludiert.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Malaysia ist ein Geheimtipp in Südostasien - für viele unbekannt, hat es viel zu bieten, geschäftlich wie auch touristisch. Die preismäßige Erschwinglichkeit gepaart mit ausgezeichneten Englischkenntnissen unter der Bevölkerung macht Malaysia zu einer vorteilhaften Alternative, von der aus man Südostasien oder ganz Asien-Pazifik bearbeiten kann. Wenn man bereit ist, auf gleicher Augenhöhe mit lokalen Unternehmen Partnerschaften einzugehen und diese nachhaltig fördert und fordert, bildet sich eine starke und langfristig erfolgreiche Kooperation. Unternehmer:innen aus Malaysia haben häufig im Ausland studiert und wissen, wie sie sich im internationalen Umfeld bewegen müssen, um erfolgreich zu sein. Sie wenden bisweilen ein, dass Geschäftspersonen aus Europa zu wenig Einsatz zeigen, um in Malaysia Marktpräsenz zu entwickeln. Deshalb zögern sie anfangs, bevor sie in konkrete Geschäftsbeziehungen einsteigen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Kuala Lumpur
Austrian Embassy - Commercial Section
Suite 14.1, Level 14, Menara IMC, No. 8, Jalan Sultan Ismail
50250 Kuala Lumpur
Malaysia

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 - 16:30
MEZ +7 Stunden | MESZ +6 Stunden

T +60 3 2380 6980, M/WhatsApp +6012 2345 350
E kualalumpur@wko.at
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/my>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Reinhart Zimmermann
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

Fachmesse für Wasser- und Abwassertechnik in Südostasien "Asia Water",
07.-09.04.2026, Kuala Lumpur

Österreich-Stand bei "Defence Services Asia & National Security Asia",
20.-23.04.2026, Kuala Lumpur

Wirtschaftsmission "SEMICON Southeast Asia", 04.05-08.05.2026, Penang, Kulim
& Kuala Lumpur

Wirtschaftsmission "Innovative, Circular & Digital Construction Malaysia",
Oktober/ November 2026 (tbd.), Kuala Lumpur & Penang



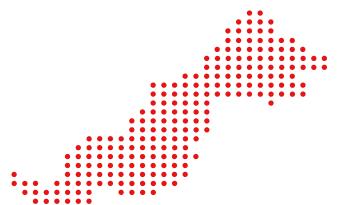
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Malaysia-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"MALAYSIA – Truly Asia".

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen & vor Ort](#)



© 704453016 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH /
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KUALA LUMPUR

T +60 3 2380 6980
E kualalumpur@wko.at
W <http://wko.at/aussenwirtschaft/my>